

Sitzung: 31.01.2012 Stadtrat der Stadt Mainburg
TOP: 10 Erlass einer Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten und ähnlichen Veranstaltungen 2012 in der Stadt Mainburg

Abstimmung: - Mit 23 : 1 Stimmen -

Nach Berichterstattung über den Sachverhalt wird auf Vorschlag des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen:

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 228 Verordnung vom 31.10.2006 (BGBl. I S. 2407) und § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) vom 02.12.1998 (GVBl S. 956, BayRS 805-2-UG), zuletzt geändert durch Verordnung vom 16.08.2008 (GVBl S. 783) erlässt die Stadt Mainburg folgende

Verordnung

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) dürfen in der Stadt Mainburg Verkaufsstellen anlässlich

- a) des Fastenmarktes am 04.03.2012
- b) des Eisenmarktes am 06.05.2012
- c) des Kirschmarktes am 08.07.2012
- d) des Gallimarktes am 14.10.2012

jeweils von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Im Übrigen sind die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Vorschriften des § 17 des Ladenschlussgesetzes, sowie die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifvertrages für Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.